

Vorgang: Unterscheidung von Speiseöl und Mineralöl

LV

Beschreibung: Reagenzglasversuche: Man legt jeweils eine kleine Portion Speiseöl bzw. Mineralöl vor und fügt eine Spatelportion Natriumhydrogensulfat zu. Dann wird über der Brennerflamme vorsichtig erhitzt.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch heißes / tiefkaltes Material

Beteiligte Gefahrstoffe:

Acrolein [Gefahr] GHS02 GHS05 GHS06 GHS09

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H300+330: Lebensgefahr bei Verschlucken und bei Einatmen. H311: Giftig bei Hautkontakt. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Natriumhydrogensulfat-Monohydrat [Gefahr] GHS05

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Paraffinöl (dünnflüssig) [Gefahr] GHS08

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS02

GHS05

GHS06

GHS08

GHS09

andere Stoffe:

Speiseöl, Glycerin

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

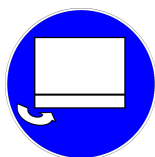
Besondere Sicherheitshinweise:

Dämpfe des erhitzten Öls nicht einatmen! Vorsicht, Siedeverzug möglich!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

Abzug

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift